

Änderungen und Kommentare des Hauptdokuments

Seite 2: Kommentar [H1]

Hinweis

12.12.2014 10:35:00

Hinweise zum Vertragsmuster -Ingenieurvermessung-

Für ein Objekt / Projekt / eine Liegenschaft darf nur eine Beauftragungsart, entweder nach 1.1 oder 1.2 des Vertragsmusters, erfolgen, d.h. 1.1 greift im gegebenen Fall einer Baumaßnahme, 1.2 bei allen anderen Fällen.

Die Empfehlungen der Ingenieurkammer Baden-Württemberg zur Ausführung und Honorierung von Beratungsleistungen der Ingenieurvermessung können berücksichtigt werden. Diese sind unter folgendem Link abrufbar: http://ingbw.de/fileadmin/pdf/Merkblatt/M078_Ingenieurvermessung-Empfehlungen.pdf
http://ingbw.de/fileadmin/pdf/Merkblatt/M079_Anhang-Ingenieurvermessung-Empfehlungen.pdf

Seite 2: Kommentar [H2]

Hinweis

23.07.2013 08:20:00

Sonstige vermessungstechnische Leistungen können sein:

- Vermessungen an Objekten außerhalb der Entwurfs- und Bauphase
- Vermessung an Wasserstraßen
- Vermessungen zur Liegenschaftsbestandsdokumentation (oberirdisch/unterirdisch).
- Vermessungen zum Aufbau von Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme (z.B. Baumkataster)

Seite 3: Kommentar [A3]

Autor

06.11.2013 14:29:00

Streichen, wenn der PTS nicht angewendet werden soll.

Seite 3: Kommentar [H4]

Hinweis

15.03.2010 11:13:00

Hier sind die Ziffern der Leistungen aus der Anlage 1 einzutragen, die in der ersten Stufe beauftragt werden.

Seite 4: Kommentar [H5]

Hinweis

15.03.2010 11:10:00

Die aktuelle Version des DWG-Datenaustauschformats ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Seite 6: Kommentar [H6]

Hinweis

15.03.2010 11:13:00

Ein **Messtrupp** besteht i.d.R. aus 2 Mitarbeitern des Auftragnehmers in der Zusammensetzung Ingenieur oder Techniker / Assistent. Moderne Aufnahmetechniken ermöglichen auch einen „Messtrupp“ mit einer Fachkraft. Die Zuziehung weiterer Mitarbeiter kann z. B. erforderlich werden bei Untertagearbeiten oder Kanalbestandsaufnahmen.

Seite 7: Kommentar [H7]

Hinweis

15.03.2010 11:09:00

Fahrtkostenabgeltung, Verpflegungszuschuss und Auslösung:

Ist der Auftragnehmer nach dem Vertrag verpflichtet, an der Baustelle ein Büro zu besetzen, so werden die Kosten für Fahrtkostenabgeltung, Verpflegungszuschuss und Auslösung der Beauftragten des Auftragnehmers auf Nachweis erstattet, jedoch nicht höher, als der jeweils gültige Tarifvertrag für das Baugewerbe mit den dazu vereinbarten Sätzen für technische und kaufmännische Angestellte vorsieht.

Hiernach anfallende Fahrtkosten werden höchstens insoweit erstattet, als sie für Fahrten vom Geschäftssitz des Auftragnehmers zur Baustelle entstehen würden; Ausnahmen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Änderungen der Kopf- und Fußzeile

Textfeldänderungen
Änderungen an Textfeldern in der Kopf- und Fußzeile
Fußnotenänderungen
Endnotenänderungen